

Dosierpumpe defekt

Eine Arztpraxis verwendet ein Reinigungsmittel, mit dem im GKE-Anwendungslabor mehrere GKE-Reinigungsprozessüberwachungsindikator-Versionen abgewaschen werden können. Vor Ort in der Praxis zeigen die gleichen Indikatoren nach dem Programmdurchlauf aber keine Abwaschung, die Indikatorsubstanz ist nicht einmal angegriffen, die Indikatoren scheinen nach der Reinigung „wie neu“ zu sein.

Es handelt sich um ein RDG, bei dem in der Programmsteuerung die gewünschte Menge Reinigungsmittel eingestellt werden kann. In einem speziellen Kalibrierprogramm wird mit einem skalierten Becherglas geprüft, dass tatsächlich die programmierte Menge an Reinigungsmittel gefördert wird. Programmierung und Kalibrierung waren in diesem konkreten Fall einwandfrei und die unerwartet schlechten Testergebnisse auf den Reinigungsprozessüberwachungsindikatoren waren erst einmal nicht zu erklären.

Die Ursache wurde erst entdeckt, als das RDG nach einigen Tagen eine Störung anzeigte und das Programm unterbrochen hat.

Dem Anwender fiel auf, dass die Störung immer genau in dem Augenblick auftrat, in dem die Dosierung startet. Daraus hat er geschlossen, dass – trotz korrekter Programmierung und einwandfreier Ergebnisse im Kalibrierprogramm - doch ein Defekt der Dosierpumpe vorliegen könnte. Weil das RDG dringend gebraucht wurde, ist deshalb als Notmaßnahme die zweite Dosierpumpe aktiviert worden. Die zweite Pumpe ist in dem RDG für Neutralisator vorgesehen, der in dieser Praxis aber nicht benötigt wird. Durch Umstecken der Schläuche und durch Umprogrammieren der Steuerung konnte eingestellt werden, dass die Pumpe Nr. 1, die eigentlich für den Reiniger vorgesehen ist, nicht mehr benutzt wird und dass nun stattdessen als Übergangslösung die Pumpe Nr. 2, die im Normalbetrieb eigentlich den Neutralisator dosieren soll, jetzt das Reinigungsmittel fördert.

Nach dieser Änderung hat das RDG das Programm wieder vollständig durchlaufen, der Zyklus wurde durch keine Störungsmeldung mehr unterbrochen und die Reinigungsprozessüberwachungsindikatoren zeigten wieder die erwarteten Abwascheigenschaften.

Die Reinigungsmittel-Dosierpumpe hatte einen Defekt, der längere Zeit keinen Alarm ausgelöst hat. Die Ergebnisse beim Kalibrieren waren einwandfrei, aber beim Ablauf des realen Reinigungszyklus war die Reinigungsmittel-Menge nicht korrekt dosiert. GKE-Reinigungsprozessüberwachungsindikatoren haben dies durch ein schlechteres Testergebnis zuverlässig angezeigt. Leider wurde hier Ursache aber erst gefunden, als der Schaden so groß wurde, dass das RDG das Programm mit einer Störungsmeldung abgebrochen hat.